Presseinformation

17. Oktober 2002

Kennzeichnung von Umweltgefahr und Trinkwasseraufbereitung

Neue Informationsblätter der „umweltberatung“

Seit kurzem müssen alle Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, mit einem Warnsymbol und dem Wort „umweltgefährlich“ gekennzeichnet sein. Zu diesen Chemikalien zählen Reinstoffe und Stoffgemische, z.B. auch verschiedene Haushaltsprodukte wie Waschmittel, Lacke und andere Bauprodukte. Insgesamt gibt es zehn Gefahrensymbole zur Kennzeichnung von Chemikalien, die sich aus sieben verschiedenen Bildsymbolen, kombiniert mit bestimmten Buchstaben und Bezeichnungen, ergeben. Aus diesem Anlass hat „die umweltberatung“ ein umfassendes Infoblatt „Die Kennzeichnung von Haushaltsprodukten“ herausgegeben, das die Kennzeichnungspflicht und die Bedeutung der Symbole erläutert.

Neu im Angebot der „umweltberatung“ sind auch Merkblätter zur Trinkwasseraufbereitung im Haushalt, die Auskunft über Grenzwerte für Trinkwasser, Herkunft unerwünschter Inhaltsstoffe, gesundheitliche Auswirkungen, technische Probleme, Maßnahmen zur Vorbeugung oder Aufbereitungsmöglichkeiten für Haushalte geben. Folgende acht Merkblätter sind erhältlich: Chlorid, Eisen und Mangan, Hygienische Belastung, Kalk, Kohlenwasserstoffe, Nitrat/Nitrit, Pestizide sowie Schwermetalle.

Die Merkblätter zur Trinkwasseraufbereitung im Haushalt gibt es in jeder Umweltberatungsstelle (Kostenbeitrag pro Blatt 2 Euro, das Gesamtpaket gibt es um 10 Euro). Unter www.umweltberatung.at stehen alle Merkblätter zum kostenlosen Download bereit. Das Infoblatt „Die Kennzeichnung von Haushaltsprodukten“ kann man bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29 oder per e-mail unter niederoesterreich@umweltberatung.at bestellen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at